19.4.2010 0029/2010

SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

eingereicht gemäß Artikel 123 der Geschäftsordnung

zur Schaffung eines europäischen Frühwarnsystems gegen Pädophilie und sexuelle Belästigung

Tiziano Motti, Anna Záborská

Fristablauf: 19.7.2010

0029/2010

Schriftliche Erklärung zur Schaffung eines europäischen Frühwarnsystems gegen Pädophilie und sexuelle Belästigung

Das Europäische Parlament,

– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 26. November 2009 zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen,

– unter Hinweis auf die Mitteilung der KOM(2007)267 zur Bekämpfung der Internetkriminalität,

– gestützt auf Artikel 123 seiner Geschäftsordnung,

A. unter Hinweis auf die Notwendigkeit, ein möglichst hohes Maß an virtueller Demokratie im Internet zu gewährleisten und dabei Gefahren für Frauen und Kinder zu vermeiden,

B. in der Erwägung, dass ein Missbrauch der durch die Technolgie eröffneten Möglichkeiten Kinderpornographie und sexuelle Belästigung fördern kann,

C. in der Erwägung, dass das Netz Pädophilen und sexuellen Belästigern ein freies Betätigungsfeld eröffnet, indem es sie unbescholtenen Bürgern gleichstellt und selbst öffentlichen Behörden ihre Identifizierung erschwert,

1. fordert den Rat und die Kommission auf, die in der Mitteilung der Kommission KOM(2007)267 genannten Maßnahmen umzusetzen;

2. fordert Rat und Kommission auf, die Richtlinie 2006/24/EG umzusetzen und ihren Anwendungsbereich auf Suchmaschinen auszudehnen, um schnell und wirksam gegen Kinderpornographie und sexuelle Belästigung im Internet vorgehen zu können;

3. fordert die Mitgliedstaaten auf, ein zwischen den öffentlichen Behörden koordiniertes Frühwarnsystem nach dem Vorbild des Mechanismus einzurichten, der bereits für den Nahrungsmittelbereich besteht, um Kinderpornographie und sexuelle Belästigung zu bekämpfen;

4. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschließung mit den Namen der Unterzeichner dem Rat und der Kommission zu übermitteln.